

---

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer,  
liebe Freunde und Freundinnen des Wendepunktes,

rechtzeitig vor der Weihnachtszeit wollen wir Ihnen und Euch wieder einen Überblick über unsere aktuelle Arbeit, über Neuigkeiten, Ereignisse und aktuelle Angebote geben. Das ist auch ein guter Anlass, auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken, das für uns alle so viele Veränderungen und Herausforderungen mit sich gebracht hat! Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, unsere Arbeit unter den veränderten Bedingungen fortzusetzen, den Kontakt zu unseren Klient\*innen aufrechtzuerhalten und allen Hilfeanfragen nachzukommen.

Das ist nicht unwesentlich auch Ihrer und Eurer Unterstützung und dem Interesse an unserer Arbeit zu verdanken!

**Unsere Themen diesmal:**

Anstieg der Fallzahlen – Spenden unterstützen Fortführung des Beratungsangebots  
Erziehungshilfen und Therapie mit Hund  
Herbstaktion Lampenbasteln im Wendepunkt  
Unsere Präventionsprojekte an den Schulen  
Kunstaktion zur Interkulturellen Woche  
Neues Programm des Wendepunkt Fortbildungszentrums  
Ingrid Kohlschmitt erhält Goldene Ehrennadel des Paritätischen Schleswig-Holstein  
Eine schöne Weihnachtszeit

**Anstieg der Fallzahlen – Spenden unterstützen Fortführung des Beratungsangebots**

Wie erwartet sind nach der Öffnung der Schulen und Kitas die Hilfeanfragen in unserem Traumazentrum und der Beratungsstelle gegen den sexuellen Missbrauch schlagartig wieder angestiegen.

Erzieher\*innen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeit sind wichtige Schnittstellen zwischen betroffenen Kindern und uns – sie wenden sich an uns, wenn ihnen Kinder auffallen, die möglicherweise Hilfe benötigen. In der Zeit der Schließungen sind deshalb die Hilfeanfragen deutlich zurückgegangen. Doch inzwischen liegen die Fallzahlen wieder auf dem Vorjahresniveau – und in einigen Bereichen sind sie sogar höher.

Daher ist es besonders wichtig, dass wir unsere Beratungen und Behandlungen weiter anbieten können. Dankenswerterweise haben wir einige Spenden erhalten, die uns dabei unterstützen – so zum Beispiel von der Firma **Zarbock Flexodruck**. Eine Spende der **Bürgerstiftung Elmshorn** hat es uns ermöglicht, Geräte für mobiles Arbeiten anzuschaffen. Für alle Betroffenen, die nicht zu uns kommen können, bieten wir Beratungen auch Online, telefonisch oder per Videocall an. Die mobilen Geräte unterstützen uns außerdem, wenn wir Beratungen bei unseren Klient\*innen zuhause oder an der frischen Luft durchführen.

Unsere Beratungsstelle in Hamburg für sexuell auffällige Minderjährige und junge Erwachsene durfte sich über Spenden der Firmen **Euler Hermes** und **Dekom** freuen, die wir einsetzen konnten, um die technische Infrastruktur auszubauen. Dadurch können wir auch hier viele digitale Therapiesitzungen durchführen.

Doch nicht alle Beratungsgespräche lassen sich digital durchführen – gerade in der sensiblen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist der persönliche Kontakt oft elementar. Die Firma **Semmelhaack** hat uns mit einer Spende dabei unterstützt, Luftfilter für unsere Beratungsräume anzuschaffen.

Wir möchten uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken!



## Erziehungshilfen und Therapie mit Hund

Auch in unserem Fachbereich Erziehungs- und Familienhilfen halten wir den Kontakt zu allen Klient\*innen aufrecht – zum Teil mit kreativen Lösungen. Neben Telefonaten und Videotelefonaten treffen wir uns mit einigen Familien auch zum Beispiel zu gemeinsamen Spaziergängen. Einige Kinder bekommen von unserer Kunsttherapeutin kleine kreative Pakete zugeschickt und basteln auf diese Weise zum Beispiel Traumfänger.

Ebenfalls an der frischen Luft findet unsere Hundgestützte Intervention statt. Unsere Sozialpädagogin und Kindertherapeutin Melanie Siepert setzt ihren speziell ausgebildeten Hund Butch bei der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen ein.



Gerade hilft Butch einem achtjährigen Jungen, seine eigenen Bedürfnisse besser zu erkennen und sich zu öffnen. „Der Hund wirkt als Eisbrecher und Katalysator“, erzählt Melanie Siepert. „Der Junge wurde plötzlich ganz weich. Schon nach dem zweiten Termin hat er seinen Mut zusammengenommen und gesagt was er will – er hat nämlich ein großes Bedürfnis nach Nähe. Da konnte Butch natürlich sofort helfen und hat sich gleich bei ihm angekuschelt“.

Die Kinder können über den Hund neue Beziehungserfahrungen machen. Wenn Bedürfnisse durch das Tier freudig beantwortet werden, dann stärkt das das Selbstbewusstsein. Und

gleichzeitig lernen die Kinder auch etwas über die Bedürfnisse des Hundes, können darauf eingehen und sich so selbstwirksam erleben. Sie fühlen sich verbunden und angenommen – so wie sie sind.

Der Achtjährige genießt aber nicht nur das Kuscheln mit Butch, sondern auch die gemeinsamen Waldspaziergänge. Er möchte gerne die Wälder in der Umgebung erkunden und macht dabei auch noch viele Naturerfahrungen.

## Herbstaktion Lampenbasteln im Wendepunkt

Bei der diesjährigen Herbstaktion des Wendepunktes haben wir gemeinsam mit Kindern aus unseren Familienhilfen stimmungsvolle, herbstlich bunte Lampen gebastelt. Die Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren haben sich zunächst eine Grundfarbe ausgesucht und den Lampenschirm dann mit getrockneten Blättern, Blüten und Gräsern zu einem herbstlichen Kunstwerk gestaltet.

Passend dazu haben wir uns mit den Kindern über das Thema „gesunder Schlaf“ unterhalten: Wie schläft ihr gut? Was hilft euch beim Einschlafen? Während des gemeinsamen Bastelns haben sich alle über diese Fragen intensiv ausgetauscht. Und in einer Pause mit Knabberereien und Kinderpunsch wurden gemeinsam Einschlafübungen aus dem Buch *Schlaf gut* © von Croos-Müller ausprobiert. Dabei haben einige Kinder noch weitere eigene Ideen mit eingebracht.

Als die Lampen schließlich fertiggestellt waren und in den verschiedenen Farben im Dunkeln leuchteten, strahlten die Gesichter mindestens ebenso sehr, und alle Lichter wurden stolz mit nach Hause genommen!



## **Unsere Präventionsprojekte an den Schulen**

---

Wir sind sehr froh, dass einige unserer geplanten Präventionsprojekte in diesem Schulhalbjahr doch noch stattfinden konnten. Vor allem längerfristig geplante Gewaltpräventions-Projekte und auch Projekte zur Prävention sexualisierter Gewalt konnten wir durchführen.

Jetzt hat der Kreis allerdings mitgeteilt, dass nach Einschätzung des Gesundheitsamtes in der aktuellen Situation vorerst keine Präventionsprojekte mehr stattfinden sollten.

In den Fachgesprächen zur Vorbereitung der Projekte haben viele Schulleitungen, Lehrkräfte und Präventionskoordinator\*innen betont, wie wichtig die Projektarbeit der Prävention ist – gerade auch mit Blick auf die zurückliegenden Schulschließungen. Einige Lehrkräfte und Schulsozialpädagog\*innen berichten uns, dass sie nach den Sommerferien plötzlich mit Situationen eines problematischen sozialen Miteinanders konfrontiert waren. Die lange Phase der Trennung hat im Einzelfall die Klassengemeinschaft in Mitleidenschaft gezogen. In anderen Klassen ist es noch während des „Lockdowns“ vereinzelt zu Konflikten in den Chatgruppen der Klassen gekommen. Diese sind z.T. erst nach dem Ende der Schulschließungen aufgedeckt worden. Das pädagogische Personal in den Schulen hat mit der Aufarbeitung dieser Konflikte weiterhin zu tun.

Die Gewaltpräventionsprojekte werden vom Kreis Pinneberg, einzelnen Städten und Gemeinden und durch Spenden finanziert. Die Sparkasse Elmshorn unterstützt seit 2004 Gewaltprävention sowie Präventionsprojekte gegen den sexuellen Missbrauch an den Grundschulen in Elmshorn. Ein herzliches Dankeschön für die verlässliche langjährige Unterstützung!



Wir freuen uns sehr, dass wir gerade noch unser kunsttherapeutisches Projekt für Kinder aus DaZ-Klassen umsetzen konnten. Insgesamt 10 Kinder der zweiten Jahrgangsstufe der

Grundschule Hafenstraße in Elmshorn haben teilgenommen – sie stammen aus Syrien, der Türkei und Kolumbien, und viele von ihnen haben belastende Erfahrungen in ihren Heimatländern oder auf der Flucht gemacht. Dieses Projekt erstreckt sich jeweils über mehrere Wochen, in denen sich die Kinder auf kreative Weise mit ihrer Identität, ihren Stärken und Fähigkeiten auseinandersetzen. Sie basteln an einer „Schatzkiste“, die sie mit Glücksbringer, Bildern, Wünschen und Erinnerungen füllen und am Ende mit nach Hause nehmen dürfen. Im Sommer hatten wir das Projekt aufgrund der Schulschließungen bei uns im Wendepunkt in kompakter Form mit Kindern aus unserem Traumazentrum durchgeführt.

Die beiden Projekte wurden finanziert durch die **Kroschke Kinderstiftung**, die **Bürgerstiftung Volksbank Pinneberg-Elmshorn** und durch den **Lions Club Elmshorn Audita**. Wir sind für diese Unterstützung sehr dankbar! Dieses Projekt stößt immer auf sehr positive Resonanz – sowohl bei den beteiligten Schüler\*innen als auch den Lehrkräften, Sozialpädagogen und Schulleitungen.



## **Kunstaktion zur Interkulturelle Woche**

Im Rahmen der Interkulturellen Woche in Elmshorn im September haben wir im Wendepunkt wieder wie in den Jahren zuvor eine Kunstaktion für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) -Schüler\*innen angeboten. In diesem Jahr haben insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler der Boje C. Steffens Gemeinschaftsschule Elmshorn ein Ganzkörperbild von sich angefertigt – dabei sollten sie ihre Besonderheiten, Stärken und Vorlieben herausarbeiten.



In dem großen Raum war es überraschend ruhig, während die Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren voller Konzentration dabei waren, ihr Papp-Alter Ego bunt anzumalen, zu bekleben und zu verzieren. Die Jugendlichen stammen aus Syrien, dem Jemen, Indien, dem Kosovo, Albanien, Griechenland und Russland. Einige von ihnen haben zum Teil lange Reisen über verschiedene Länder hinter sich.

Der 12-jährigen Rupelin aus hat die Aktion viel Spaß gemacht, denn zeichnen ist ihr zweites Hobby. In Syrien sei die Schule nicht so schön gewesen wie in Deutschland, erzählt sie. „Da wurden die Kinder geschlagen.“ An der Aktion fand sie besonders gut, dass sich alle gegenseitig geholfen und sie sich dadurch besser kennengelernt haben.

Das konnte auch ihre Lehrerin Silvia Diederichs feststellen. Die 16 Schülerinnen und Schüler sind sonst in zwei Leistungsgruppen aufgeteilt. „Bei dieser Arbeit entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, und die Jugendlichen kommen in Kontakt.“ Die DaZ-Lehrerin hat beobachtet, dass auch etwas stillere Schüler bei der Kunstaktion aufgetaut sind. „Hier können sie zeigen, wer sie sind und was sie können. Viele sind in der Schule nicht so stark, auch wegen der Sprachprobleme. Das ist aber nicht das Wichtigste. Sie sollen wissen: dass, was ich mit Leidenschaft mache, mache ich gut! Das kann ich, und so bin ich.“

Die Jugendlichen wurden bei ihrer Arbeit unterstützt von Kunsttherapeutin und –pädagogin Sophie Firle, Dipl.-Pädagogin Hanne Traulsen und weiteren Wendepunkt-Mitarbeitern. Anschließend wurden die Figuren zu einem großen Gemeinschaftsbild zusammengesteckt.



## **Neues Programm des Wendepunkt Fortbildungszentrums**

Unser Fortbildungszentrum hat schon das Angebot für das neue Jahr zusammengestellt – hier finden Sie alle Termine:

<https://www.wendepunkt-fortbildung.de/wp-content/uploads/2020/11/WFZ-Angebote-2021-Stand-11.2020.pdf>

Anbei unsere Online-Seminare für das erste Quartal:

20.01.2021: „Im Team zum Erfolg!“ - Methoden Kollegialer Beratung

25.02.2021: „Schutzkonzept – auch das noch?! – Schutzkonzepte verstehen und entwickeln

10./11.03.21: „Ich würde so gerne helfen, aber wie? – Grundlagen zum Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen“

16.03.2021: „Das können schon die Jüngsten – Klassenrat in der Grundschule“

Unsere kostenlose Online-Fortbildung „Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten“, die wir im November als Ersatz für unsere ausgefallene Trauma-Fachtagung angeboten haben, war ein voller Erfolg! Die Nachfrage war so groß, dass leider nicht alle Interessierten teilnehmen konnten. Knapp 100 Fachkräfte haben den Vortrag von Elisabeth Hüttche verfolgt – eine ebenfalls kostenlose Nachfolgeveranstaltung ist auch schon im Angebot:

05.02.2021: „Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten“

Anmeldung zu allen Online-Seminaren hier:

<https://www.wendepunkt-fortbildung.de/online-seminare>

Unser WFZ-Team hat einen kleinen Film erstellt, in dem das breitgefächerte Angebot des Fortbildungszentrums vorgestellt wird – angucken lohnt sich!

<https://youtu.be/YXbArhQIQqU>

## **Ingrid Kohlschmitt erhält Goldene Ehrennadel des Paritätischen Schleswig-Holstein**

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Wendepunkt e.V. im Oktober bekam die Gründerin und langjährige ehemalige Leiterin des Vereins, Ingrid Kohlschmitt, die Ehrennadel des Paritätischen (Wohlfahrtsverbands) Schleswig-Holstein verliehen. Ursula Schele, die Verbandsratsvorsitzende des Paritätischen S-H, war extra angereist, um Ingrid Kohlschmitt mit einem riesigen Blumenstrauß, einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel zu überraschen.

Der Verband würdigt damit ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement als Kreisvertreterin für den Paritätischen und Mitglied im Jugendhilfeausschuss. „Mit höchster Fachkompetenz, beharrlicher Kooperation, klarer Haltung und großer Widerständigkeit bist du Deinen Weg gegangen, der sicher nicht immer ein leichter war, und auf dem Du etliche Steine aus dem Weg räumen musstest“, betonte Ursula Scheele in ihrer Rede.



Ingrid Kohlschmitt hat sich ihr ganzes berufliches Leben für die Rechte von Kindern und Jugendlichen eingesetzt und gegen Gewalt und Missbrauch gekämpft. Sie hat den Wendepunkt e.V. gegründet und zu einem Zentrum für Hilfsangebote, Präventionsarbeit und Fortbildung aufgebaut. Darüber hinaus hat sie im Kreis Pinneberg auf verschiedenen Ebenen die Kinder- und Jugendarbeit gestärkt und unterstützt. Von 2008 bis 2019 war sie Kreisvertreterin des Paritätischen im Kreis Pinneberg und hat im Jugendhilfeausschuss die paritätischen Belange vertreten.

Unter dem Dach des Paritätischen Schleswig-Holstein sind 510 Organisationen vereint.

„Dank des weit über das übliche Engagement einer Geschäftsführerin hinausgehenden und hartnäckigen Einsatzes für unsere - uns hier allen gemeinsamen Themen - hast Du den Wendepunkt Elmshorn zu einer Institution gemacht, die mittlerweile nicht nur im Kreis Pinneberg, sondern auch in Hamburg und Schleswig-Holstein gut verortet ist, und auch in die ganze Republik ausstrahlt“, lobte Ursula Schele.

Sichtlich gerührt nahm Ingrid Kohlschmitt die Ehrung in Anwesenheit des Vorstandes, ihres Nachfolgers Dirk Jacobsen und einiger Kolleginnen und Kollegen entgegen.

Wir vom Wendepunkt e.V. freuen uns sehr, dass Ingrid Kohlschmitts Engagement durch den Paritätischen ausgezeichnet wurde – herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Ehrennadel!

## Eine schöne Weihnachtszeit

---



Es hat schon Tradition – in der Adventszeit backen die Mitglieder unseres Vorstands für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kekse.

Ein süßes Dankeschön für das Engagement aller Wendepunkt-Mitarbeiter\*innen!

Der aktuellen Lage entsprechend finden sich diesmal in der bunten Tüte auch Keksgesichter mit Zuckerguss-Mundschutz...

Unsere diesjährige Weihnachtskarte hat eine 16jährige Klientin gebastelt.

Wir freuen uns, Sie und Euch an unserer Seite zu wissen – ganz herzlichen Dank für Ihre und Eure Unterstützung und die Zusammenarbeit!

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit - bleiben Sie/bleibt gesund!

Herzliche Grüße

